



FC Fortuna Thun

0:4  
(0:2)

FC Allmendingen

## 5. Liga - Gruppe 2

1.	FC Allmendingen	17	10	5	2	(13)	40	:	18	31
2.	FC Wabern	18	9	5	4	(33)	44	:	17	28
3.	FC Rüscheegg / Schwarzenburg	17	6	8	3	(7)	38	:	26	22
4.	FC Thun	17	4	7	6	(26)	22	:	31	15
5.	FC Dürrenast	17	4	7	6	(28)	32	:	30	15
6.	FC Steffisburg	16	4	5	7	(40)	14	:	30	13
7.	FC Münsingen	17	3	8	6	(16)	24	:	27	13
8.	FC Fortuna Thun	17	3	5	9	(30)	15	:	50	10
9.	SV Meiringen	R 18	0	18	0	(3)	0	:	0	0
10.	FC Heimberg	R 18	0	18	0	(33)	0	:	0	0

## Rückblick

Gefeiert hatten wir und wie. Bis früh in die Morgenstunden waren ein Grossteil der Mannschaft auf dem Zelgli geblieben und feierte gemeinsam den praktischen Aufstieg.

Fast... Dieses Wort traf es auf den Punkt. Rein rechnerisch gesehen, ist es fast unmöglich, dass wir diesen Aufstieg nicht realisieren können. Doch wer möchte schon am Ende der Saison von sich sagen, dass man «nur» aufgrund der Strafpunkte aufgestiegen war. Und so war unser Ziel für die nächsten zwei Spiele gesetzt:

Wir wollen beide Spiele noch gewinnen und aus eigener Kraft den Aufstieg in die 4. Liga realisieren.

So gingen wir intensiv am Montag und am Mittwoch in die Trainings, arbeiteten nochmals hart an den Kleinigkeiten und versuchten in jeder Übung alles aus uns herauszuholen. So ging unser Fokus schnell zum kommenden Freitag; dem Auswärtsspiel gegen Fortuna Thun.

## **Der Gegner**

Fortuna ist für uns ein freundschaftliches Derby. Gerade unser Spieler Lehmä, der vor 2 Jahren von Fortuna zu uns gewechselt war, verbindet noch viele alte Freundschaften. Dementsprechend wurde das Spiel auch von vielen Supportern beider Mannschaften besucht. Sei es Familie und Freunde, Spieler der 1. und 2. Mannschaft, der Vorstand oder andere Interessierte. Alleine dies versprach ein spannendes und energiegeladenes Spiel. Hinzu kam, dass wir heute endgültig alles klarmachen wollten.

## **Während dem Spiel**

Schnell bemerkten wir, dass wir einen kämpferischen Gegner erwarten konnten. Von Anfang an warfen die Spieler von Fortuna Thun alles hinein und versuchten immer schnellst möglich den Ball zurückzuerobern. Fussballtechnisch waren wir ihnen jedoch einen Schritt voraus. Wir liessen den Ball in den ersten Minuten zirkulieren, gönnten uns gegenseitig den Ball und liessen die Gegner laufen um im entscheidenden Moment einen Ball in unsere Offensive zu passen. Gerade unsere beiden Flügelflitzer John und Tony kamen in den ersten 15 Minuten zu Grosschancen, scheiterten jedoch jeweils knapp.

In der 20ten Minute kam dann ein Pass aus der Tiefe in den Lauf von John, der diesen jedoch nicht mehr kommen sah und den Ball bereits im Aus sah. Sänä stand zentraler und schoss aus spitzem Winkel Richtung Tor. Der Torhüter erwartete diesen Schuss nicht und so ging der Ball zwischen seinen Beinen hindurch ins Tor. 1:0!

Grosse Freude! Doch leider konnten wir nicht sofort an dieses Tor anknüpfen. Wir fuhren unser Pressing zurück, passten uns ihrem Tempo und Spielstil an und liessen so zu, dass sie sich langsam zurück ins Spiel kämpfen konnten.

Kurz vor der Pause fiel Päd nach einem Eckball der Ball vor die Füsse. Ein Fuchs wie er erkannte sofort, dass der Torhüter etwas weiter weg vom Tor stand und schickte das Leder mit einem Lob in die weite Ecke. Tor! 2:0! Und was für eine sehenswerte Kiste das war!

Dann der Pausenpfiff. Unser Coach Mike war trotz unserer Führung noch nicht zufrieden mit uns. Wir spielten nicht schlecht jedoch auch nicht gut. Man merkte uns an, dass wir nicht mehr leisten mussten und genau dies wollte er geändert haben. Wir sollten dieses Spiel nun komplett dominieren, 100% in den Zweikämpfen, den Pässen und den Schüssen geben. Und so gingen wir zurück in die 2. Halbzeit.

Erst einmal passierte dies jedoch noch nicht, denn wir blieben noch immer nicht dominant, konnten jedoch gleichwohl unser Spiel weiterspielen, denn Fortuna konnte sich kaum gegen uns zur wehr setzen.

Nach der 60 Minute änderte sich dies. Plötzlich wurde es wieder lauter auf dem Feld, man organisierte sich wieder, gab Kommandos, lies den Ball zirkulieren und dies tat unserem Spiel mehr als Gut.

Nun hatten wir die geforderte Dominanz des Coaches Mike und wir kämpften uns wieder vermehrt zu Chancen für den nächsten Treffer.

Dieser fiel dann auch in der 70 Minute. Sven Leichtnam setzte sich an der Linie durch und zog gegen den Sechzehner. Etwa 3 Spieler rannten in die frei werdenden Lücken um eine Anspielstation zu generieren. Doch Sven sah die Möglichkeit zum Abschluss und vollendete zum verdienten 3:0!

Keine 5 Minuten später, ein erneuter Ballgewinn an der Grundlinie durch Sven. Dieses Mal hörte er auf das Kommando eines heraneilenden Spielers. Hierbei handelte es sich um keinen anderen als unser Fussballgenie Lehmä. Der Ball kam von Sven zur Mitte und Lehmä schloss diesen ab. Tor! 4:0!

Gegen seinen früheren Verein traf Lehmä hier zum Schlusspunkt. Den die restlichen 15 Minuten des Spiels lassen sich in drei Worte zusammenfassen:

Dominanz, Zweikampf, Einsatzwille.

Und so schafften wir es. Endlich war klar, wir haben uns den Meistertitel und den Aufstieg endgültig und ohne Wiederrede

gesichert. Die Jungs lagen sich in den Armen und freuten sich gemeinsam mit den anwesenden Supportern.

Nun kommt die letzte Woche. Die Woche, in der wir ein letztes Mal gemeinsam in dieser Zusammensetzung auf ein Spiel hintrainieren. Unser grosses Spiel am 4. Juni um 18 Uhr gegen den FC Steffisburg auf dem Zelgli. Zuhause dürfen wir nochmals mit diesem Team ein wahres Fussballfest feiern.

Was danach kommt? Nun, darüber wollen wir uns nun noch keine Gedanken machen, denn nun liegt unser Fokus auf diesem Spiel, diesen 90 Minuten. Wie bereits am Anfang dieses Matchberichtes geschrieben:

Wir wollen jedes Spiel gewinnen.

Somit bis Samstag!

Öies Drüü